

[Luft]

[Wasser]

[Erde]

[Buderus]

Jetzt ist das Modernisieren eine richtig runde Sache für Sie

5 % (max. 2.500€) Förderung möglich*



Wenn das kein Angebot ist: Sie mindern mit moderner Buderus Brennwerttechnik Heizkosten und CO₂-Belastung – und der Staat erstattet Ihnen zur Belohnung 5 % Ihrer Ausgaben! Direkt aufs Konto! Was unterm Strich bis zu 2.500 € pro Wohneinheit ausmachen kann. So haben Sie beim Austausch von Alt gegen Neu gleich doppelt und dreifach Grund zur Freude. Erstens zukunftsichere, umweltfreundliche Technik, zweitens reduzierte Heizkosten und drittens ein schönes Extra vom Staat.

* „Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss (430)“ ist die offizielle Bezeichnung für das Förderprogramm der KfW, durch das Sie bei Modernisierung Ihrer Heizung jetzt einen Teil Ihrer Ausgaben vom Staat ersetzt bekommen können.

Wärme ist unser Element

Buderus

Sichern Sie sich schnell die aktuellen staatlichen Fördermittel



Sie möchten Ihre alte Heizungsanlage energieeffizient sanieren? Dann erfüllen Sie bereits die wichtigste Voraussetzung, um in den Genuss eines kräftigen Zuschusses zu Ihrer Investition zu gelangen. Denn der Staat findet es richtig gut, dass Sie auf moderne Technik setzen, um die Umwelt zu entlasten.

Ihre Initiative wird belohnt.

5 % der Investitionskosten für Ihre neue Heizungsanlage erstattet Ihnen die KfW im Rahmen des Förderprogramms „Energieeffizient Sanieren“. Voraussetzung ist, dass ein Fachunternehmen Ihr Modernisierungsvorhaben durchführt. Keine Rolle spielt dagegen, ob Sie Ihr Ein- bzw. Zweifamilienhaus oder Ihre Eigentumswohnung selbst nutzen oder vermieten. Gefördert wird der Einbau von Brennwertkesseln sowohl mit Öl als auch mit Gas als Brennstoff. Wichtig ist, dass die eingebauten Umwälzpumpen Hocheffizienzpumpen der Effizienzklasse A* sein müssen, die besonders stromsparend arbeiten. Die Anlagenauslegung muss der Gebäudeheizlast entsprechen, das heißt, eine zu große Anlage ist auf jeden Fall zu vermeiden. Auch muss zur Optimierung ein hydraulischer Abgleich durchgeführt werden, der sicherstellt, dass genau die Menge an aufgeheiztem Wasser durch die Rohre fließt, die auch tatsächlich zur optimalen Beheizung der Räume gebraucht wird.

Übrigens: Auch Heiztechnik auf Basis der Kraft-Wärme-Kopplung und Nah-/Fernwärme, einschließlich unmittelbar dadurch veranlasster Maßnahmen, sind förderfähig. Das Gleiche gilt für die Erneuerung und den Einbau von Schornstein, Heizkörpern, Rohrleitungen, Pufferspeichern oder Regelungstechnik.

Das ist zu beachten.

Für Ihr Wohneigentum muss vor dem 1.1.1995 ein Bauantrag oder eine Bauanzeige vorgelegen haben. Nicht gefördert werden Ferien- und Wochenendhäuser, Gewerbeflächen sowie bereits begonnene oder abgeschlossene Vorhaben, wobei Planung und Beratung nicht als Beginn des Vorhabens gelten. Wichtig ist zudem die Genehmigung des Förderantrags vor Auftragsvergabe. Am besten, Sie sprechen jetzt möglichst schnell mit Ihrem Buderus Heizungsfachmann, der Ihnen gerne hilft und alle weiteren Fragen beantwortet. Nähere Informationen erhalten Sie natürlich auch unter www.buderus.de.

„Genial, das Programm ‚Energieeffizient Sanieren‘. So bekommt man zur hochmodernen, energiesparenden Heizung von Buderus auch noch einen Teil der Anschaffungskosten erstattet.“



Die Vorteile des Programms „Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss (430)“ auf einen Blick:

- Förderung Ihrer Eigeninvestition durch einen Zuschuss direkt auf Ihr Konto
- gültig für alle Buderus Wärmereizeuger auf Brennwertbasis
- bis zu 2.500 € Förderbetrag
- einfache Antragstellung

Förderfähig sind in Ergänzung zum Einbau einer Brennwertheizung weitere Anlagenteile wie:

- Biomasse-Anlagen für Holzpellets, Holz-hackschnitzel, Biokraftstoffe, Biogas
- Holzvergaser-Zentralheizungen mit Leistungs- und Feuerungsregelung (Kesselwirkungsgrad unter Volllast mindestens 90 %)
- Wärmepumpen (nach DIN V 4701-10)
- solarthermische Anlagen
- Pufferspeicher
- Heizkörper sowie Fußbodenheizungen einschließlich Fußböden
- Rohrleitungen

Förderbeispiel



Maßnahme Heizungsmodernisierung mit Logano plus GB125 und Logaplus Solarpaket Topas zur Trinkwassererwärmung inklusive Zubehör.

Gesamtkosten 14.000,- €
(Material und Einbau)

KfW-Förderung 5 % 700,- €

* Freiwillige Kennzeichnung des Verbandes europäischer Pumpenhersteller